

 <p>Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Denar des C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: H 3124</p>
---	---

Beschreibung

Die Münze wurde während des Bürgerkriegs im Auftrag Caesars durch eine mobile Münzstätte (Heeresmünzstätte) in Norditalien geprägt.

Auf manchen Münzen der führenden Familien in der späten Römischen Republik wurden Elefanten abgebildet, so auch auf einer Münze Julius Caesars. Der Grund ist nicht genau bekannt, denn Kriegselefanten hat Caesar nicht eingesetzt. Vermutlich ließ er das Bildmotiv in Anlehnung an andere Münzen prägen: Aus den alten Familien der Metelli und Domitii Ahenobarbi stammten Konkurrenten und Gegner Caesars, und diese zeigten schon lange vor ihm Elefanten auf Münzen. Ihnen nacheifernd ließ auch Caesar Elefanten auf Münzen prägen. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Elefant nach rechts, auf Schlange tretend. Rückseite: Als Geräte römischer Priester: Apex, Securis, Aspergillum, Simpulum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / geprägt

Maße:

Durchmesser: 3,82 cm, Gewicht: 3,98 g

Ereignisse

Hergestellt wann 49-48 v. Chr.

wer

wo Norditalien

Gesammelt wann

	wer	Otto Hager (1853-1937)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Römische Republik (509 - 27 v.Chr.)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	

Schlagworte

- Afrikanischer Elefant
- Münze
- Schlange

Literatur

- Berger, Frank (1989): Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover. Hannover, S. 476 Nr. 3515 Abb. S. 477